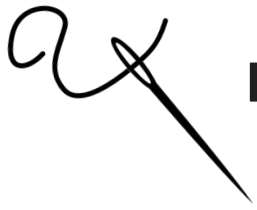




Nähanleitung Nikolausgewand für Kinder



Katholische Jungschar



Nähanleitung Nikolausgewand für Kinder

Der Schnitt ist eine **Einheitsgröße** für Kinder.

Achtung!

Beim Ausdrucken der Schnittteile unbedingt darauf achten, dass die tatsächliche Größe ausgedruckt wird.



Drucken

Drucker: **Sicherer Druck** Eigenschaften Erweitert...

Exemplare: 1 In Graustufen (schwarzweiß) drucken

Zu druckende Seiten

☒ Alle ☐ Aktuell ☐ Seiten 1 - 12

► Weitere Optionen

Seite anpassen und Optionen

Größe Poster **Mehrere** Broschüre

☐ Anpassen ☒ **Tatsächliche Größe** ☐ Benutzerdefinierter Maßstab: 100 %

☐ Übergröße Seiten verkleinern

☐ Papierquelle gemäß PDF-Seitengröße auswählen

☐ Papier beidseitig bedrucken

Ausrichtung: ☐ Auto ☐ Hochformat ☒ **Querformat**

Kommentare und Formulare

Dokument und Markierungen Kommentare zusammenfassen

Seite einrichten...

Stoffverbrauch Chormantel:

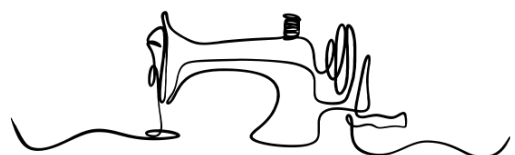
Stoffbreite 1,50 m
0,75 m

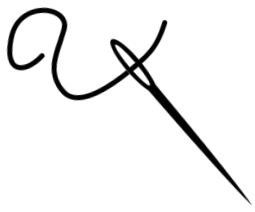
Stoffverbrauch Unterkleid:

Stoffbreite 1,50 m
2,00 m

Borte für den Chormantel:

3,40 m





Nähanleitung Nikolausgewand

Basics

Fachbegriffe:

Schnittmuster:

Eine Vorlage aus Papier, die die Form eines Kleidungsstücks darstellt. Sie wird auf den Stoff übertragen, um die Teile zuzuschneiden, bevor sie zusammengenäht werden. Das Schnittmuster kann einfach auf A4 Papier ausgedruckt werden und danach zusammengeklebt werden. Die Seiten, die zusammengeklebt werden müssen, sind jeweils markiert.

Nahtzugabe:

Die zusätzliche Stoffkante, die zum Zuschneiden eines Schnittmusters hinzugefügt wird, um später die Nähte zu schließen. Die Nahtzugabe in cm steht auf dem Schnittmuster. Bei einem Bug, braucht man keine Nahtzugabe.

Saum:

Der umgeschlagene und genähte Rand eines Kleidungsstücks

Zwick:

Ist eine kleine Einschnittmarkierung im Stoff bei der Nahtzugabe, um wichtige Orientierungspunkte anzuzeigen. Sie werden mit einem kleinen Strich an den Kanten der Schnittteile gekennzeichnet.

Stoffbruch:

Der Stoffbruch beschreibt die Linie oder den Knick, der entsteht, wenn ein Stoff gefaltet wird. In Schnittmustern wird der Stoffbruch oft genutzt, um symmetrische Teile zu erstellen. Hierbei wird der Stoff an der Bruchkante gefaltet, und das Schnittmuster wird so platziert, dass es nur auf einer Stoffhälfte liegt. Der Stoffbruch ist meist mit einer groß strichlierten Linie eingezeichnet.

Bug:

Steht bei einem Schnittteil „Bug“ auf der Kante, dann sollte das Schnittteil im Stoffbruch zugeschnitten werden.

Fadenlauf:

Beschreibt die Richtung der Stofffasern, die beim Weben des Stoffes entstehen. Schnittteile werden entlang des Fadenlaufs ausgerichtet. Bei Schnittteilen, die im Bug zugeschnitten werden, wird das Schnittteil automatisch im Fadenlauf zugeschnitten.

Versäubern:

Das Umnähen der Stoffkanten, um zu verhindern, dass der Stoff ausfranst. Häufig wird dafür ein Zickzackstich oder eine Overlock-Maschine verwendet.

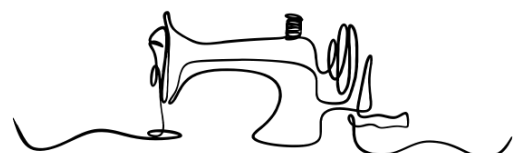
Schulterkugel:

Die Schulterkugel beschreibt den oberen, gerundeten Bereich des Ärmels, das über die Schulter gelegt wird.

Abkürzungen:

VT Vorderteil

RT Rückenteil





Nähanleitung Nikolausgewand

Unterkleid

1.	Die Seitennähte, Schulternähte und Ärmelnähte steppen.
2.	Die Seitennähte, Schulternähte und Ärmelnähte auseinander bügeln.
3.	Die Seitennähte, Schulternähte und Ärmelnähte jeweils einzeln versäubern.
4.	Den Ärmel einsetzen. (Bei dem Umbruch der Schulterkugel einen Zwick setzen. Dieser trifft dann genau auf die Schulternaht.) Bei der Schulterkugel den Stoff leicht einhalten.
5.	Die Armlochnähte bügeln und gemeinsam versäubern.
6.	Schulternähte vom Besatz steppen, auseinander bügeln und versäubern.
7.	Äußere Kante des Besatzes versäubern.
8.	Halsausschnitt mit Besatz verstürzen. Hier findest du eine Anleitung. (Den Halsausschnitt vor dem umdrehen einschneiden.)
9.	Saum und Ärmelsaum bügeln.
10.	Saum und Ärmelsaum steppen.
11.	Endbügeln und Endkontrolle.

Chormantel

1.	Schulternähte steppen.
2.	Schulternähte auseinander bügeln.
3.	Schulternähte einzeln versäubern.
4.	Verzierungen mit einem goldenen Band auf das Vorderteil und Rückenteil steppen.
5.	Ausschnitt mit Schrägband verstürzen. Hier finden Sie eine genaue Anleitung.
6.	Rand versäubern.
7.	Rand umbügeln.
8.	Rand absteppen.
9.	Endbügeln und Endkontrolle.

